



Foto: Florian Frank

Bunter
Faschingsrückblick
in Bildern

S. 6

Schlossberg-Theater:
Landestheater und HuK
stellen vor

S. 8

Kandidaten-Check
zur Bürgermeisterwahl
am 15. März

S. 12/13

Grußwort des Kastler Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen, Bürger und Gäste,

in wenigen Wochen geht wieder eine Wahlperiode – von Mai 2014 bis April 2020 - zu Ende. „Wird's besser, wird's schlimmer?“ Diesen Satz von Erich Kästner stellte Bürgermeister Werner Nickl an den Anfang seiner Neujahrsrede. Auch mir ging und geht dieser Satz immer wieder durch den Kopf. Nämlich

dahingehend: Waren es gute, notwendige und gewinnbringende Entscheidungen, die wir im Gemeindegremium getroffen und umgesetzt haben? Zurückblickend denke ich, dass wir ein wirklich positives Resümee ziehen können, was für die Entwicklung der Gemeinde und somit auch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger erreicht wurde. Exemplarisch möchte ich einige Projekte und Maßnahmen, aber auch besondere Ereignisse in Erinnerung rufen. Besonders erfreulich in unserer Gemeinde Kastl ist die Nachfrage nach gemeindlichen als auch privaten Bauplätzen. So geht die Bautätigkeit stetig voran und die Bevölkerungsentwicklung bleibt zumindest stabil. Vor allem junge Familien können sich in den Baugebieten am Bühl, im Flurweg, im Heckenring und hoffentlich bald nach der Erweiterung des Lettenrings ihren Wunsch nach einem Eigenheim erfüllen.

Ebenso wichtig war uns die Entwicklung im Ortskern. Dank der Privatinitiative mehrerer Familien konnten fast alle Liegenschaften im Ortskern, die vom Leerstand bedroht waren, wieder restauriert werden. Als sehr segensreich erwies sich hierbei die Fördermöglichkeit „Nordostbayernoffensive“ seitens der Städtebauförderung.

Auch der DSL- Ausbau konnte vorbildlich abgeschlossen werden. Selbst in den kleinen Ortschaften und Weilern wurde die Breitbandleitung bis ins Wohnhaus verlegt.

Der Erhalt und die Ausstattung des Komplexes Grundschule / Kindergarten / Mehrzweckhalle und aller weiteren Einrichtungen für die Kinder sind uns ein stetes Anliegen. Das sehr engagierte Team im Kinderhaus betreut täglich mehr als 100 Kinder in nunmehr drei Gruppen, in der Krippe und in der Schulkindbetreuung. Leider konnte aus Platzgründen die Schulvorbereitende Einrichtung ab dem Betreuungsjahr 2020/21 nicht mehr untergebracht werden. Im Freigelände des Kindergartens wurde ein neues Großspielgerät errichtet, ein neuer Kindergartenbus angeschafft, in der Grundschule das „Grüne Klassenzimmer“ gestaltet, ein Glasfaseranschluss installiert, auf dem Dach der Grundschule eine Photovoltaikanlage montiert. Auch die Heizungsanlage in der Mehrzweckhalle, die auch die Grundschule und den Kindergarten versorgt, wurde komplett erneuert und mit einem eigen BHKW ausgestattet.

Nach langen und intensiven Verhandlungen, auch mit Unterstützung unseres Herrn LR Wolfgang Lippert, wurde auf der Staatsstr. 2665 an der Abbiegung nach Unterbruck durch das Straßenbauamt eine sog. Abbiegehilfe verwirklicht. Hoffentlich können durch diese Maßnahme künftig Unfälle verhindert werden.

Die Komplettsanierung der Tiefbrunnen I und II und die Sanierungsmaßnahmen am alten Hochbehälter sind wichtige Bausteine, dass die Gemeinde auch künftig bei der Wasserversorgung eigenständig bleiben kann und vor allem das Gebiet ausreichend mit hygienisch einwandfreiem Wasser versorgen kann. Diese Maßnahmen waren auch Voraussetzung, dass die Gemeinde auch wieder das gehobene Wasserrecht für die nächsten 20 Jahre erhalten kann. Die Investitionsmaßnahmen in den vergangenen Jahren machten eine Neukalkulation des Wasser-

und Abwasserpreises unumgänglich. Sie ist auch im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden erträglich ausgefallen.

Der Platz am Kastler Bergkreuz wurde zu einem schönen Ruhe- und Aussichtspunkt aufgewertet. Im Frühjahr wurden noch Informationstafeln aufgestellt und die Pfarrgemeinde ließ auch das Kreuz komplett sanieren. Zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde haben auch die Firmen und Betriebe einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet. Wir freuen uns sehr über die Neuansiedlung der Firma Baustoffe Merkl und deren positive Entwicklung. Gratulieren konnte ich der Firma „Extraktion Hoven“ zum 100-jährigen Jubiläum und der Firma IEM zum 50-jährigem Gründungsfest.

Gerne haben wir unseren Bauhof mit neuen Arbeitsgeräten, z. B. Schlepper, Arbeitsbus etc. ausgestattet, denn die Mannschaft im Bauhof leistet täglich wertvolle Arbeit im gesamten Gemeindegebiet. Unsere Vereine in der Gemeinde Kastl zeigen sich insbesondere durch ihre Aktivitäten, Leistungen und Erfolge von ihrer besten Seite. Die aktiven Schützen erreichten geradezu sensationelle Ergebnisse. Am 6. Januar 2019 kehrten sie nach dem letzten Rundenwettkampf als der Meister der 2. Bundesliga Süd nach Kastl zurück. Schließlich krönten sie am 27. Januar 2020 ihre Leistung mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga. Wenn die Schützen auch vor großen Herausforderungen in sportlicher, finanzieller und organisatorischer Hinsicht standen, so hofften wir sehr auf viele positive Ergebnisse in der höchsten Liga, um den Verbleib auch zu sichern. Dies gelang schließlich am letzten Wettkampfwochenende in Wolnzach. Zu dieser einmaligen und sicher auch in die Geschichte von Kastl eingehenden Leistung gilt den Schützen, den Betreuern und dem gesamten Verein mit dem unermüdlich schaffenden Vorstand Wolfgang Raps herzlicher Glückwunsch. Ebenso positiv möchte ich die Arbeit der weiteren Vereine in unserer Gemeinde herausstellen. Gerade weil alle Angebote von ehrenamtlichen Personen geleistet werden, gilt ihnen besonderer Dank und Anerkennung für ihren Einsatz. Alle weltlichen und kirchlichen Vereine erbringen wertvolle Dienste in kultureller, geschichtlicher und sportlicher Hinsicht. Stellvertretend möchte ich die Arbeit von einigen Vereinen anführen. In vielen Sparten des Sportvereins, der heuer sein 60-jähriges Bestehen feiern kann, wird allen Altersschichten ein gezieltes Angebot zur Körperertüchtigung, zur Gesunderhaltung und zum sportlichen Wettkampf gegeben. Die Freiwilligen Feuerwehren leisten nicht nur Dienst bei der Feuerbekämpfung, sondern sind oftmals für die Verkehrssicherung und technische Hilfsleistungen gefragt. Auch ihr Einsatz bei der Erstversorgung von Verletzten gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der Kulturtreff erfreut mit vielen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht nur Teilnehmer aus Kastl sondern aus der ganzen Region.

Auch die Sportschützen Hubertus Kastl bereiten sich auf ein großes Schützenfest im Jahr 2021 mit dem Oberpfälzer Böllerschießen vor. Vom 18. bis 20. September 2020 wird wieder das Erntedankfest mit historischem Erntedankzug in Kastl stattfinden. Dazu wurde bereits ein Arbeitskreis unter der Führung von Arno Stahl gegründet. In den Vereinen und in allen Ortschaften laufen intensive Vorbereitungen. Als besonders wohltuend möchte ich die ausgezeichnete und konstruktive Zusammenarbeit in unserer Verwaltungsgemeinschaft herausstellen. Alle Beschäftigten, beginnend beim Gemeinschaftsvorsitzenden Werner Nickl und Geschäftsführer Reinhard Herr, kümmern sich um die Belange der Gemeinde Kastl genauso mit Herzblut wie um die Belange der Stadt Kemnath. Für diese stets vertrauensvolle, offene und effiziente Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich.

Josef Etterer
1. Bürgermeister Kastl

Earth Hour

am 28. März

Die Stadt Kemnath beteiligt sich am 28. März von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr an der „Earth Hour“: Diese gilt weltweit als die größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus werden zum bereits 14. Mal Millionen von Menschen, tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen für eine Stunde das Licht ausschalten und so gemeinsam ein Zeichen für den Schutz des Planeten setzen.

In den städtischen Gebäuden sollen deshalb alle Lichter ausgeschaltet werden. Ermuntert werden auch alle privaten Haushalte und Betrieb, sich an der Aktion zu beteiligen.

Weitere Infos zur Aktion unter www.wwf.de/earthhour/

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal Monat März 2020 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:

Geburten:

31.01.2020, Geburtsort: Weiden i.d.OPf.

Luca Josef Schraml

Eltern: Andreas Reinhardt und Franziska Michaela Schraml, geb. Busch

Kemnath, Am Einlaß 3

09.02.2020, Geburtsort: Bayreuth

Josina Julia Janner

Kemnath, Waldeck, Im Höritz 12

11.02.2020, Geburtsort: Bayreuth

Leander Elias Scherm

Eltern: Korbinian und Mirjam Hermine Ramona Scherm, geb. Meißner

Kemnath, Johann-Hader-Str. 1



April-Ausgabe

Anzeigenschluss: 01.04.2020

Erscheinungstermin: 08.04.2020

Entsorgung im März / April 2020

Gelber Sack

Am **20. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **25. März** in Godas und Neusteinreuth sowie am **20. März** in Hopfau.

Papiertonne

Am **20. März** in Godas und Neusteinreuth sowie am **23. März** in Hopfau. Am **26. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **16.03.** und **30.03.** in Godas, am **18. März** und **01. April** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **11. März**, **25. März** sowie am **8. April** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **26. Februar** sowie am **11. März** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **17.03.** und **31.03.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **19. März** und **02. April** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Zu Besuch bei der Lea-Gruppe

Beim Kindergarten St. Anna ist es schon fest im Terminplan, dass man die Lea-Gruppe der Pfarrei einmal im Kindergartenjahr bei ihrem Treffen besucht. Diese wiederum ist dann meist in den Frühlings- oder Sommermonaten zu Gast im Kindergarten. Diese Treffen sind sowohl bei den Kleinen wie auch bei ihren Groß- oder Urgroßeltern sehr beliebt. Kürzlich war es wieder soweit und die Kinder verbrachten vormittags einige frohe Stunden bei den Senioren. Dieses Mal war der Ablauf etwas anders, denn man suchte den direkten Kontakt untereinander mit Spielen und Gesprächen. Die Kindergartenmütter hatten dafür extra einige Kuchen gebacken, die miteinander verzehrt wurden. Zur Begrüßung sangen die Kinder ein Lied und warteten mit dem Fingerspiel auf, bei dem jeweils Körperteile wie Augen, Mund oder Ohren mit den Händen verdeckt und dann wieder sichtbar wurden. Gerne machten da auch Omas und Opas mit. So wurde es ein vergnüglicher gemeinsamer Vormittag. Schon

jetzt freuen sich beide Seiten auf das nächste Treffen miteinander. Zur Belohnung hatten die Senioren Süßigkeiten mitgebracht, die von den Kleinen später im Kindergarten verzehrt wurden. **Text und Foto: hl**



Die Senioren und Kinder hatten viel Spaß

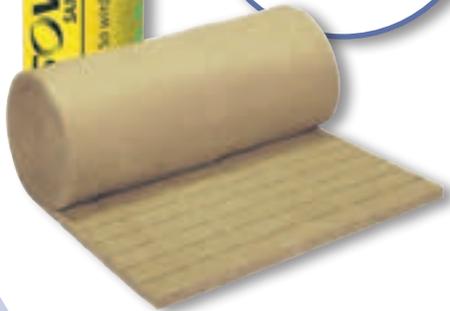


☎ 0 92 75 / 60 58 69-0
www.baustoffe-wolf.de

BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
 BETONFERTIGTEILWERK Neusorg



**Altpreis-
 Aktion**
 gültig bis 31. März



Unser starkes Team berät Sie gerne!

Alles für den Bau...
WOLF Tressau

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel. 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de

Termine Kemnath

- 12.03.2020** Pfarrei Kemnath/Missionsgemeinschaft Bayern
Vortrag „Hilfe für Tansania“
19 Uhr, Pfarrheim
- 14.03.2020** Stadtkapelle Kemnath
Starkbierfest ab 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Kemnath
- 17.03.2020** MMC
Gottesdienst und Konvent
19 Uhr, Pfarrheim
- 20.03.2020** HAK
„Aus der Heimat in die Neue Welt“
– Auswanderung im 19. Jahrhundert –
Vortrag mit Adrian Roßner, 19 Uhr, Museum
- 26.03.2020** MMC
Dämmerschoppen, 18 Uhr, Café Lehner
- 27.03.2020** HAK
Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr,
Gasthaus „Fantasie“
- 27.03.2020** FFW Höflas
Jahreshauptversammlung, 20 Uhr,
Gasthaus Busch
- 28.03.2020** FC.Bayern Fanclub
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen,
18 Uhr, Foyer
- 14.06.2020** 4. Kemnather Bauernmarkt
10–17 Uhr, Stadtplatz

Termine Waldeck

- 21.03.2020** Sportverein Waldeck
Preisschafkopf, 20 Uhr, Übungshalle
auf dem Sportgelände
- 26.03.2020** Jagdgenossenschaft Waldeck
Jagdversammlung und Jagdessen, 19 Uhr,
Gasthaus Zillner
- 02.04.2020** Heimat- und Kulturverein Waldeck
Segnung des Osterbrunnens, 11 Uhr



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
— IMMENREUTH —

Wir feiern unser „3 jähriges“ Jubiläum
... und freuen uns auf viele weitere Jahre.

Zu diesem Anlass laden wir Sie zum
Tag der offenen Tür am 20.03. von 8.00-15.00 Uhr
in unsere Praxis ein.

Tel.: 09642 - 702 1 702 • Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
Email: info@zahnarztpraxis-regler.de
www.zahnarztpraxis-regler.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

- bis 13.03. Stadt-Apotheke Kemnath
- bis 20.03. Franken-Apotheke Weidenberg
- bis 27.03. Apotheke Speichersdorf
- bis 03.04. Vorstadt-Apotheke Kemnath
- bis 10.04. Apotheke Schütz Weidenberg



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Wir suchen Verstärkung!

Sie sind **Apotheker (m/w/d)** und wohnen in der **Umgebung von Kemnath**? Sie möchten gerne wohnortnah arbeiten, um **Beruf und Privatleben** besser vereinen zu können? Oder Sie möchten nach einer beruflichen Pause in **Teil- oder Vollzeit** wieder zurück in die Apotheke?

Bei den **Dr. Vohnhoff Apotheken** in Kemnath wartet ein attraktiver Arbeitsplatz auf Sie.

Bewerben Sie sich einfach unter:
Stadt-Apotheke
z. Hd. Dr. Sebastian Vohnhoff
Stadtplatz 21
95478 Kemnath

oder per E-Mail an:
bewerbung@apotheke-kemnath.de



Apotheken-Tipp

Vorstadt-Apotheke
Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-703 705 0



Infektionskrankheiten

Der Coronavirus ist zurzeit in aller Munde, aber auch die Grippewelle sorgt jedes Jahr erneut für Gesprächsstoff. 2017/18 schätzte das Robert-Koch-Institut etwa 10 Millionen Arztbesuche durch die Grippe. Einfache Erkältungen treten durchaus häufiger auf und verlaufen leichter, jedoch werden diese statistisch gar nicht erfasst.

Da eine Behandlung viraler Infekte sehr schwierig sein kann, ist es umso wichtiger sich vor einer Ansteckung zu schützen. Für die jährliche Grippewelle gibt es jede Saison einen neuen Vierfach-Impfstoff gegen die zu erwartenden Influenzaviren. Empfohlen wird diese Impfung allen Personen ab 60 Jahren, Schwangeren, Heil-/Pflegerberufen und Patienten mit bestimmten Grunderkrankungen. Für das Coronavirus und die Erkältung, gibt es keine Impfstoffe. In diesen Fällen hilft nur Hygiene und Vorsicht. Die Übertragung dieser Krankheiten geschieht über Tröpfchen- oder Schmierinfektion. Erreger werden durch Husten und Niesen in der Raumluft verteilt oder befinden sich an Türklingen, Telefonen und anderen Gegenständen.

Zur kalten Jahreszeit sind die Schleimhäute trocken und können ihre Schutzfunktion nicht mehr vollständig erfüllen, so kommt es einfacher zur Ansteckung. Um sich zu schützen gilt es deswegen, sich regelmäßig die Hände zu waschen oder gar zu desinfizieren. Achten Sie darauf, dass das Desinfektionsmittel auch für Viren geeignet/viruzid ist. Zusätzlich sollte man verhindern, sich mit den Händen im Gesicht zu kratzen. Bereits Erkrankte sollten in die Armbeuge niesen oder husten und regelmäßig die Hände desinfizieren, um die Ausbreitung der Keime zu verhindern.

Durch häufiges Trinken und Lutschen von Bonbons bleiben die Schleimhäute gut befeuchtet und zur Immunstärkung gibt es pflanzliche und Vitamin-Präparate in Ihrer Apotheke. Bei hoher Infektanfälligkeit sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt, dahinter könnte ein Vitaminmangel oder eine Grunderkrankung stecken. Zur Linderung der einhergehenden Symptome wie Husten, Schnupfen oder Schmerzen, lassen Sie sich gerne in Ihrer Apotheke beraten.

Ihr Johannes Albrecht
(Apotheker)



Kinderfasching von SVSW und Kinderschutzbund



Wichtelgarde des WCV im Kindergarten



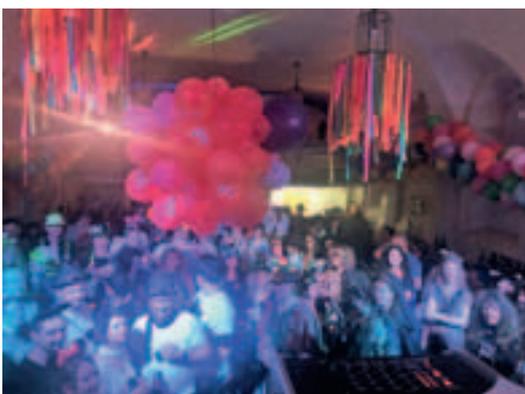
Rosenmontagsparty im Gesellenhaus



Frohsinn-Ball



Prunksitzung FCC



Ü-30-Party im Gesellenhaus



Faschingszug Waldeck

Fotos: kaz, hl, stg, jzk

Auto Brucker

Aktion „Mach mal 2“

Die VW und Škoda
Service-Rabattaktion
für ältere Modelle.

Fahrzeugalter in Jahren x 2 =
Teilerabatt in Prozent*

Beispiel: Für ein 8 Jahre altes
Fahrzeug erhalten Sie 8 x 2 =
16% Teilerabatt

Fragen Sie uns einfach bei Ihrem
nächsten Besuch.
Wir beraten Sie gern und machen
Ihnen ein individuelles Angebot.



Aktion „Mach mal 4“

Die BREMSEN-Service-
Rabattaktion
für ältere Modelle.

Fahrzeugalter in Jahren x 4 =
Teilerabatt in Prozent*

Beispiel: Für ein 8 Jahre altes Fahrzeug
erhalten Sie 8 x 4 = 32% Rabatt

Fragen Sie uns einfach bei Ihrem
nächsten Besuch.
Wir beraten Sie gern und machen
Ihnen ein individuelles Angebot.

*) Aktionsbedingungen: Rabattierung für Fahrzeuge bis Erstzulassung 31.12.2015. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres Fahrzeugs. Aktion gilt bis 31.03.2020.

Jahreswagen zu Super-Sonder-Preisen!



Sie sparen
10.950,- €
(ggü. UPE des Herstellers)

z.B. Volkswagen Touran Join

24.729 km, EZ 03/2019,
85 kW (116 PS), Diesel,
Regensensor, Winterpaket,
Sitzheizung, Einparkhilfe,
Lichtsensor, USB, ...

Unser Preis **23.870,- €**
UPE 34.820,- €

z.B. Volkswagen Passat Variant

EZ 02/2019, 30.734 km,
110 kW (150 PS),
Einparkhilfe, Navi, Sitzheizung,
Müdigkeitswarner, Multifunk-
tionslenkrad, Winterpaket, ...

Unser Preis **24.870,- €**
UPE 37.880,- €



Sie sparen
13.010,- €
(ggü. UPE des Herstellers)



Sie sparen
10.800,- €
(ggü. UPE des Herstellers)

z.B. Volkswagen Golf Lim. Join

22.009 km, EZ 03/2019,
85 kW (116 PS), Diesel,
Einparkhilfe, Notbremsassistent,
Winterpaket, Abstandswarner, ...

Unser Preis **18.470,- €**
UPE 29.270,- €

z.B. Volkswagen T-Roc

EZ 03/2019, 1.537 km,
85 kW (116 PS), Diesel,
Klimaautomatik, Einparkhilfe,
Navi, Lichtsensor, Bordcom-
puter, Android Auto, ...

Unser Preis **23.470,- €**
UPE 31.950,- €



Sie sparen
8.480,- €
(ggü. UPE des Herstellers)

Auto Brucker

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de



Comedy meets Classic

„Six Pack“ und „Der Messias“ bei der Bürgerstiftung Lebensfreude



Six Pack

Zu zwei kulturellen Highlights lädt im April die Bürgerstiftung Lebensfreude nach Speicherdorf ein: Ein furioser Abend mit A Cappella-Comedy vom Feinsten erwartet die Gäste am Freitag, 24. April, beim neuen Programm von Six Pack mit dem Titel „Goldsinger - ein Agentenbrüller“ in der Sportarena. Natürlich haben die Könige der Vokalakrobaten wieder brillante Gesangsarrangements und herrlichen Blödsinn im Gepäck. Mit wahnsinnig viel Kreativität haben sie, in einer Quasi-Agentenshow, jede Menge Lieder von Agenten und Geheimdiensten eingebaut. Vom James-Bond-Film „Goldfinger“ etwa, von dem „SIX PACK“ den Titel für ihren „Agentenbrüller“ abgeleitet hat, über „Miss Marple“, bis zum „Dritten Mann“ und noch einiges mehr. Jeder einzelne Akteur besitzt eine feste Stimmgröße. Zusammen sind sie ein komödiantisches Meisterwerk der Sangeskunst. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

Bereits zwei Tage später, am 26. April, ist „Der Messias“ in der Sportarena zu hören. Bei dem Konzert handelt es sich um eine spektakuläre, einzigartige bayerisch-sächsische Produk-

tion des Philharmonischen Chors Bayreuth in Kooperation mit dem Orchester des Theaters Plauen-Zwickau und der Singakademie Plauen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Lebensfreude. Händels berühmtestes Oratorium „Messiah“ (Uraufführung 1742) sorgt als beständiges Lieblingsstück des Publikums stets neu für Begeisterung. Das dreiteilige Meisterwerk schildert den Lebensweg des „Gesalbten“ (wörtliche Bedeutung des aus dem Hebräischen stammenden Begriffs des Messias) von der Verkündigung über die Geburt bis zum Kreuzestod und zur Offenbarung, und reiht dabei eine beachtliche Anzahl barocker „Superhits“ aneinander – einschließlich des weltberühmten „Hallelujah!“-Chors. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr.

Tickets in Kemnath gibt es im Bücherladen Kemnath und im Reisecenter Märkl sowie im Internet unter www.nt-ticket.de und www.okticket.de



Philharmonischer Chor mit Orchester

„Kohlhiesels Töchter“

Landestheater Oberpfalz und HuK stellen Schlossberg-Theater vor

Der Heimat- und Kulturverein hatte in die Hollerhöfe eingeladen, um das diesjährige Theater auf dem Schloßberg mit Vertretern des LTO vorzustellen. Neben dem Volksstück 'Kohlhiesels Töchter' am 23. und 24. Juli 2020 wird auch wieder ein Kindertheater aufgeführt. In diesem Jahr wird zum 9. Mal Theater in der Burgruine auf dem Schloßberg gespielt. LTO-

Geschäftsführer Wolfgang Meidenbauer betonte, dass er zu Beginn seiner Tätigkeit beim LTO im April 2016 sich erstmals auch von der Kulisse auf dem Schloßberg beeindrucken ließ. Waldeck ist der nördlichste Teil des LTO in der Oberpfalz und so öffnet sich das Einzugsgebiet auch für Besucher aus dem fränkischen Raum. Freilichttheater sei nicht einfach, aber auf dem Schloßberg habe das Wetter bisher immer mitgespielt. So waren die bisherigen Aufführungen für die vielen Besucher immer ein besonderes Erlebnis. Künstlerischer Leiter Till Rickelt stellte das Stück kurz inhaltlich vor. Mit Humor und Witz zeige das an den Bauernschwank von Hanns Kräly und dessen legendäre Verfilmung mit Liselotte Pulver angelehnte Volksstück von Jörg Doppelreiter, wie zwei ungleiche Schwestern sich durch ihre Verehrerwelt schlagen. Rickelt ergänzte weiter, dass das Stück im vergangenen Jahr seine Premiere in Leuchtenberg hatte und dort und bei den bisherigen Aufführungen sehr gut angekommen ist. Der Schloßberg biete auch eine hervorragende Möglichkeit die natürliche Kulisse ins Stück einzubauen. Tickets gibt es in den Hollerhöfen, in der Waldecker Bäckerei Reichenberger sowie unter www.nt-ticket.de. **Text und Foto: hl**



Die Verantwortlichen von Stadt, LTO und HuK.



Hermann Schraml

Bürgermeister für Kemnath

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht, ob direkt am
15.3.2020, oder schon jetzt per Briefwahl.

Ihre Stimme ist wichtig!

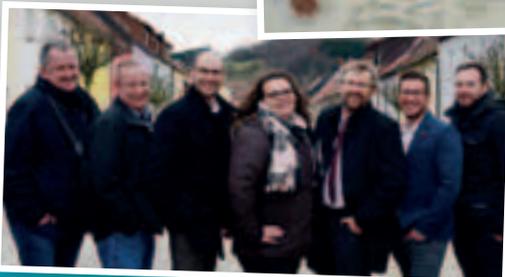
Als Bürgermeister werde ich, **unabhängig** von
Parteiinteressen, für die Stadt Kemnath und
damit für Sie, die Bürgerinnen und Bürger,
arbeiten. Beruflich bin ich Dipl.-Rechtspfleger
(FH) bei Gericht, politisch seit langem aktiv, lang-

jähriger Stadtrat und 2. Bürgermeister, und damit
erfahren Verantwortung zu tragen. Ich bin
bereit zur Zusammenarbeit mit anderen Gruppen
im Stadtrat und **offen** für neue Meinungen und
Vorschläge.

Ich bitte um Ihr Vertrauen.

Ihr 
Hermann Schraml

Gemeinsam aktiv für Kemnath



Wahlvorschlag Nr. 7	
<input type="radio"/>	Freie Wähler Kemnath
<input type="radio"/>	1 Hermann Schraml
<input type="radio"/>	2 Katrin Pasioka-Zapf
<input type="radio"/>	3 Markus Lehner
<input type="radio"/>	4 Maximilian Steiner
<input type="radio"/>	5 Liane Preininger
<input type="radio"/>	6 Martin Sertl
<input type="radio"/>	7 Thomas Schöcklmann
<input type="radio"/>	8 Philipp Lippert
<input type="radio"/>	9 Traudl Panzer
<input type="radio"/>	10 Stefan Panzer
<input type="radio"/>	11 Susanne Krauß
<input type="radio"/>	12 Andreas Schiedlofsky
<input type="radio"/>	13 Daniela Schöcklmann
<input type="radio"/>	14 Tobias Bernhard
<input type="radio"/>	15 Sandra Stich
<input type="radio"/>	16 Hans Liedtke
<input type="radio"/>	17 Gabi Pinzer
<input type="radio"/>	18 Rainer Sollfrank
<input type="radio"/>	19 Martin Mayer
<input type="radio"/>	20 Christian Baumann
Ersatz	Josef Ponnath

Wahlvorschlag Nr. 8	
<input type="radio"/>	Freie Wählergemeinschaft Kemnath-Land
<input type="radio"/>	1 Ely Eibisch
<input type="radio"/>	2 Petra Schuster
<input type="radio"/>	3 Klaus Wegmann
<input type="radio"/>	4 Andreas Prechtl
<input type="radio"/>	5 Willibald Bauer
<input type="radio"/>	6 Lisa Schiml
<input type="radio"/>	7 Wolfgang Veigl jun.
<input type="radio"/>	8 Mario Wegmann
<input type="radio"/>	9 Stefan Kuchenreuther
<input type="radio"/>	10 Daniel Wöhrl
<input type="radio"/>	11 Werner Busch
<input type="radio"/>	12 Corinna Bauer
<input type="radio"/>	13 Andreas Koller
<input type="radio"/>	14 Günther Heining
<input type="radio"/>	15 Peter Lauterbach
<input type="radio"/>	16 Uwe Libowsky
<input type="radio"/>	17 Natalie Pinzer
<input type="radio"/>	18 Volkmar Legath
<input type="radio"/>	19 Andreas Schraml
<input type="radio"/>	20 Wolfgang Veigl sen.
Ersatz	Daniel Eibisch

unabhängig · sachbezogen · bürgernah



Reinigungskraft m/w/d

in Kemnath gesucht.

Die und Fr 8-10:00 Uhr, 11 € Stundenlohn

Kontakt unter:

Hygiene Schröder GmbH, Tel. 0157/83614101
oder e-Mail: hygiene.schroeder.john@gmail.com

Für „Kini“-Nostalgiker Neue Ausstellung im Heimatmuseum

Passend zum 175. Geburtstag des „Märchenkönigs“ bietet das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum seit 7. Februar ein Schmankerl für „Kini“-Nostalgiker: „Träumerei und Mythos“ ist die Sonderschau über die geheimnisumwobene Beziehung zwischen König Ludwig II. und der österreichischen Kaiserin Elisabeth („Sisi“) überschrieben, zu der die Mitterteicher Sammlerin Sandra Doß und die Künstlerin Marion Schmid aus Gmünd bei Grafenwöhr Kunstwerke und Dokumente beisteuern. Jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr, ist das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, geöffnet, der Eintritt ist frei. **bjp**

„Kunst trifft Musik“

Ein außergewöhnlicher Malkurs mit Klangschaalen findet am Freitag, 27. März, von 18 bis 21 Uhr, und Samstag, 28. März, von 10 bis 13 Uhr im Atelier an der Stadtmauer bei und mit Susanne Vonhoff statt. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Spaß am Kreativsein haben, diesen experimentellen Weg beschreiten und Musik malerisch umsetzen möchten. Unter fachlicher Anleitung wird Melodie und Rhythmus in Farbe und Form umgesetzt und zu einer „Komposition“ zusammengeführt. Staffeleien stehen zur Verfügung. Begleitet wird der Abend von Christa Kreuzer und ihren Klangschaalen. Zu diesem Jahreshöhepunkt sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Kursgebühr beträgt 27,20 Euro. Anmeldung bei der VHS Tirschenreuth, Telefon 09631/88205 oder Fax 09631/88806. Mitzubringen sind: Skizzenblock, Stifte und Malkasten, Leinwand mindestens 50 mal 70 cm sowie Borstenpinsel und Acrylfarben (kann alles auch von der Kursleiterin erworben werden).

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Amberger Str. 59
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**
☎ **09642 7599**

Wir suchen
Verstärkung!

Minijob - Teilzeit

☎ **0800 0 PRIEBE**
7 743 23



Schmetterslohe 4 Tel: 09278 98120
95466 Kirchenpingarten Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden und Rolläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebelöhronerlei

Mit uns!
...damit es um die Menschen geht!
...unser Team für den Stadtrat



Jutta Deiml, Bürgermeisterkandidatin
 Stadträtin, Kreisrätin, Familienbeauftragte,
 Hausfrau



Wolfgang Weber
 Stadtrat,
 Leitender Angestellter



Andreas Demleitner
 Schulleiter



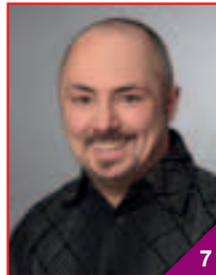
Renate Pressler
 Hausfrau



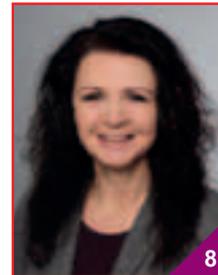
Elmar Högl
 Textilbetriebswirt



Roland Pflieger
 Musiker



Achim Schraml
 Teamleiter,
 Betriebsratsvorsitzender



Dorit Märkl
 Reiseverkehrskauffrau



Hildegard Tretter
 Kfm. Angestellte



Franz Josef Schöpf
 Krankenpfleger



Sandra Unglaub
 Erzieherin



Hans Schindler
 Mechaniker



Alexandra Raß
 Musiklehrerin



Reinhard Heier
 Betonwerker



Günter Deiml
 Gymnasiallehrer a.D.



Martin Merkl
 Rentner



IHRE WAHL!
15. MÄRZ – SPD



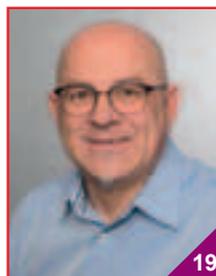
www.facebook.com/SPDKemnath2020



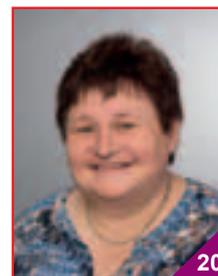
Fabian Holl
 Elektroingenieur



Ana Blanco Mendi
 Lehrerin



Markus Stich
 Schreiner



Christa Sertl
 Gastwirtin





Jutta Deiml (SPD)



Roman Schäffler (CSU)



*1. Ich möchte
Bürgermeister/
Bürgermeisterin
werden, weil*

... ich in 20 Jahren im Stadtrat oft erlebt habe, dass es in der Opposition nicht ganz leicht ist, man kann nur wenig gestalten. Die Bürgermeisterin einer Stadt prägt maßgeblich den Blick für die Zukunft. Deshalb möchte ich als sozialdemokratische Bürgermeisterin jetzt neue Prioritäten setzen: Es geht nicht nur vordergründig um 'Größer, Höher, Weiter' und auch nicht nur um Finanzen. Ich möchte als Sozialdemokratin die Menschen im Blick haben und mehr soziale und nachhaltige Zeichen setzen, Aufgaben verwirklichen, die in der Vergangenheit nicht möglich waren!

... ich meine Heimatstadt und die Region an verantwortlicher Stelle aktiv mitgestalten will. Hier bin ich verwurzelt, bin ein guter Zuhörer, habe Verwaltungserfahrung und einen gesunden Menschenverstand. Wir haben die Möglichkeit – gerade jetzt – die richtigen Weichen für eine gute Zukunft in unserer Heimat zu stellen. Hier habe ich einige Ideen und will diese gerne für unsere Stadt, Land und Region einbringen und im Team umsetzen.

*2. Kemnath ist der
schönste Ort im
Landkreis, weil*

... es meine Heimatstadt ist! Aber ganz objektiv: Kemnath ist auf einem guten Weg. Eine moderne und lebenswerte Stadt, die fast alles bietet, um sich wohl zu fühlen, aber auch eine Stadt, die noch viel Potential und viele Aufgaben hat.

... hier mein Herz hängt. Unsere Stadt, Landschaft, Veranstaltungen, Ehrenamt und Infrastruktur getragen von unseren Bürgern als Ideengebern für Vieles sucht Seinesgleichen. Letztendlich sind es die Menschen, die für mich diesen Ort so wertvoll machen.

*3. Mein Lieblings-
platz in Kemnath*

... ist zuallererst unser Garten! Ein gemütlicher, naturnaher und besonderer Garten, da kann ich ganz abschalten und da fühle ich mich im Kreis meiner Familie und mit Freunden wohl. Unser schöner, historischer Stadtplatz in Kemnath, die Idylle rund um den Stadtweiher und auch der weite und unvergleichliche Blick vom Schlossberg aus ins Kemnather Land kommen gleich danach. Es gibt viele wunderschöne Plätze bei uns!

... ist natürlich dahoam bei meiner Frau und meiner Familie. Wenn ich nicht zu Hause bin, verweile ich am liebsten auf unserem wunderschönen Stadtplatz (38) oder dort, wo grad was los ist in Kemnath. Denn das Beeindruckendste für mich ist zu sehen, wie viele Lieblingsplätze es in unserer Region gibt!

*4. Mich unterschei-
det von den
Mitbewerbern/
Mitbewerberinnen*

... meine Erfahrungen und Beobachtungen aus fast 20 Jahren als sozialdemokratische Stadträtin, Kreisrätin, Familienbeauftragte und als Vorsitzende des Kinderschutzbundes Kemnath. Das hat meinen Blick geschärft, dass es noch viel zu tun gibt. Alle Generationen in Kemnath sollen gut versorgt sein und niemand darf zu kurz kommen. Dazu gehören z.B. endlich familien-gerechte Kinderbetreuung, kommunaler sozialer Wohnungsbau, praktikierbare Nahversorgung für Senioren, Angebote für Menschen mit besonderem Bedarf. Es geht mir um eine echte Bürgernähe.

... dass ich Roman Schäffler und mit 49 Jahren der Jüngste der Kandidaten/-innen bin.

*5. Nach 100 Tagen
im Amt will ich*

... mit dem neuen, aufgeschlossenen und engagierten Stadtrat die Erfahrungen unserer ersten Weichenstellungen besprechen und dann mit dem Gefühl, gute Politik zu machen, die nächsten Projekte angehen. Aber 100 Tage sind nur ein kleiner Anfang. Ich möchte guten Gewissens in den nächsten Jahren Politik verwirklichen, die bestmögliche Lebensbedingungen für alle schafft und eine solide Grundlage bietet für die nächste Generation.

... mich mit Mitarbeitern, Stadträten, Freunden, Bekannten und Bürgern auf dem Kemnather Wiesenfest treffen und nach einer intensiven Vorbereitung an unserem konkreten Fahrplan für die ersten Projekte auch mal durchschauen. So viel Zeit muss sein. Eine große Einarbeitung werde ich nicht brauchen, da ich Verwaltung und Abläufe kenne.

*6. Was wäre Ihre
Lieblingsüberschrift
in der Tageszeitung
am 16. März?*

„Überraschung in Kemnath: Jutta Deiml (SPD) in der Stichwahl!“, noch besser wäre freilich: „Jutta Deiml (SPD) ist neue Bürgermeisterin in Kemnath!“

„Kemnath wählt KEMpetenten Bürgermeister“

Heidrun Schelzke- Deubzer (Die Grünen)



... sich Kemnath ökologisch und sozial, also enkeltauglich, weiterentwickeln soll. Wir stehen vor großen Herausforderungen und damit müssen wir verantwortungsvoll und umsichtig umgehen. Die kleinen alltäglichen Aufgaben dürfen wir dabei nicht übersehen. Und nach zwölf Jahren Kommunalpolitik bin ich zu dem Schluss gekommen: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – selbst.“ (frei nach Erich Kästner).

... Kemnath meine Heimat ist. Und die Schönheit liegt nun mal im Auge des Betrachters. Hier ist es schön und hier fühle ich mich wohl. Das heißt aber nicht, dass wir die Stadt und ihre Ortsteile nicht noch schöner und lebenswerter machen können. In unserem Landkreis gibt es aber viele weitere Orte und Stellen, die ich auch sehr schön finde.

... wechselt nach Gemüts-, Wetterlage und Tageszeit! Nachts liege ich gerne in meinem Bett, an heißen Sommernachmittagen ziehls mich in die Eisdiele, ins Schwimmbad oder an den Weiher, an Fasching ins Gesellenhaus und nach Waldeck. Ich habe Lieblingsplätze zuhause oder in der Natur, die ich gerne allein genieße. Und immer, wenn ich mich mit netten Menschen zusammen wohl fühle, dann ist gerade dort mein Lieblingsplatz.

Alter. Frisur. Gewicht. Herz und Hirn? Kompetenz? Ich finde es schade, dass in Kemnath keine Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten zustande kam. Dort hätten sich die Wählerinnen und Wähler selbst ein Bild über die Unterschiede machen können, die sie für das Bürgermeisteramt als wichtig erachten.

... zusammen mit den neuen Stadtratsmitgliedern und der Verwaltung eine gute Form der Teamarbeit entwickelt haben. Wir müssen die Fraktionsgrenzen überwinden und die Kompetenzen aller Gewählten zum Einsatz bringen, um möglichst gute Arbeit für unsere Kommune leisten zu können. Unsere erste Aufgabe wird es sein, den städtischen Haushalt 2020 zukunftsweisend auszugestalten: Das betrifft akut die Baugebiete, das Schulgelände, den sozialen Wohnungsbau. Es gibt viel zu tun fürs neue Team!

„Kemnath wählt eine grüne Bürgermeisterin - die Kompetenz ist weiblich!“

Hermann Schraml (FW)



... mir Kemnath wichtig ist. Deshalb habe ich mich vor 15 Jahren entschieden, politisch tätig zu werden. Nach 12 Jahren im Stadtrat, davon 6 Jahren als Zweiter Bürgermeister, kandidiere ich nun unter dem Motto „unabhängig, erfahren, offen“ für das Amt des 1. Bürgermeisters, um mich für die Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Mit den vielen, schon jetzt geplanten Projekten, wird sich Kemnath in Stadt und Land verändern. Dass dies zum Vorteil für alle wird, ist mein Ziel. Kemnath muss dabei aber immer Kemnath bleiben, lebens- und lebenswert.

... hier meine Heimat ist. Aber auch objektiv ist im Vergleich mit anderen Orten Kemnath etwas Besonderes. Der historische Stadt- platz sucht Seinesgleichen in der Umgebung und die Landschaft ist einfach schön. Immer wieder besuche ich den Schlossberg und genieße den Blick auf unser Kemnather Land. Entscheidend sind aber letztlich die Menschen, die hier leben. Der persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ist in unserer Stadt möglich und ist mir ein Anliegen.

... ist der eigene Garten. Im Sommer verbringe ich mit der Familie viel Zeit dort. Eigenes Gemüse und Obst zu essen ist uns wichtig. Daneben ist unser Stadtplatz immer wieder mein Ziel, einfach zum Spazieren gehen oder um gemütlich Freunde zu treffen.

... dass ich eine eigene Persönlichkeit bin – wie jeder von uns. Die Bürgerinnen und Bürger von Kemnath haben die Auswahl aus 4 unterschiedlichen, respektablen Kandidatinnen/Kandidaten. Nach den vielen Informationen im Wahlkampf sollte jede Bürgerin und Bürger sozusagen gedanklich einen Strich unter alles machen und dann entscheiden, wer als Bürgermeister/in Kemnath in den nächsten Jahren voranbringen soll. Für mich gilt: Die Persönlichkeit vor Ort ist wichtig, nicht eine Parteimeinung.

... nach der wichtigen Einarbeitungsphase mit der Umsetzung meiner Ziele beginnen. Wohnen und Energie, dies sind zentrale Bausteine. Unsere Chancen nutzen, Energie vor Ort mit der Gründung eines Stadtwertes Kemnath. Die Umsetzung eines Nahwärmenetzes beginnt. Der Neubau von Wohnungen durch die Stadt geht voran. Für das neue Sportzentrum steht die Planung und beim Bürgerhaus im Lenzbräuanwesen beginnen die Arbeiten. Das Gemeinschaftshaus in Schönreuth wird eingeweiht und bei der Dorferneuerung Löschwitz-Kaibitz beginnen die ersten Projekte.

„Starkes Ergebnis der Freien Wähler im Kreis und besonders in Kemnath“

Fitness für den Geist

LEBENplus sorgt für „Gehirnjogging“ beim Seniorentreff



„Fitness für den Geist“ – unter diesem Motto steht der nächste Seniorentreff in Zusammen-

arbeit mit LEBENplus in Kemnath. Am Mittwoch, 18. März, sind alle Gehirnjogging-Interessierten um 14 Uhr ins Gasthaus Kormann am Stadtplatz eingeladen. Bei diesem ersten Treffen wird Referent Jürgen Blumberg zeigen, wie sich Senioren, aber auch jüngere Menschen, durch bewusstes Gehirn-Training fit halten können.

Gerade im Alter werden Menschen vergesslicher, sorgen sich um altersspezifische Krankheiten, wie zum Beispiel Demenz. Der Rückgang der Gehirn-Leistung erschwert die Bewältigung des Alltags, um dies verhindern oder eindämmen zu können, helfen gezielte Gedächtnis-Übungen. Wer regelmäßig seine grauen Zellen auf Trab hält, kann selbst bei einer Alzheimer- oder Demenzerkrankung positive Entwicklungen feststellen.

„Gehirnjogging-Fitness für den Geist“ ist zunächst ein einmaliges Angebot durch LEBENplus. Sollte aber Interesse bestehen, ist eventuell eine kleine Kursreihe geplant. LEBENplus ist ein Projekt der Stadt Kemnath und des BRK Kreisverbandes Tirschenreuth und verfolgt seit Beginn in erster Linie das Ziel, hilfsbedürftige Menschen aller Art zu unterstützen und eine zentrale Anlaufstelle zu sein. Hierbei steht seit nunmehr zwei Jahren die Beratung der Menschen im Vordergrund. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die die Bürgerinnen und Bürger in die Sprechstunde bewegen. Ein offenes Ohr zu haben und beratend zur Seite stehen hilft vielen Menschen bereits weiter.

Quartiersmanagerin Stefanie Baier ist in ihrem Büro am Stadtplatz 43 immer Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr für Senioren oder hilfsbedürftige Menschen da. Am Dienstag sind die Räumlichkeiten von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch kann Frau Baier unter 09642/9158210 oder Mobil unter 01522/2509570 erreicht werden.



Mit Grüßen aus Kemnath

Faire Schokolade und Kaffee im Handel

Nachgefragt werden die Produkte schon seit einigen Wochen, nun gibt es sie auch im

Handel zu erwerben: Den „Fairen Stadtkaffee“ sowie die „Faire Stadtschokolade“ mit Grüßen aus der Fairtrade-Stadt Kemnath können die Kunden ab sofort im REWE-Markt Daubitz erwerben. Das Angebot geht einher mit der Ausweitung des Angebots fairer Waren in dem Supermarkt.

Bürgermeister Werner Nickl, die Verantwortlichen der Fairtrade-Steuerungsgruppe Alfred Kick und Heidrun Schelzke-Deubzer sowie Susanne Schiller vom Stadtmarketing zeigten sich sehr begeistert davon, nun eine ideale Verkaufsstelle gefunden zu haben.

Erst vor wenigen Monaten wurde der Fairtrade-Stadt Kemnath bestätigt, weiterhin alle fünf Kriterien der „Fairtrade-Towns“-Kampagne zu erfüllen. Damit trägt Kemnath für weitere zwei Jahre – bis Februar 2022 - den Titel Fairtrade-Stadt, wie das Zertifikat von Trans-Fair e.V. dokumentiert. Im Februar 2016 hatte die Kommune die Auszeichnung erstmalig verliehen bekommen und war zu diesem Zeitpunkt die erste Fairtrade-Stadt in der nördlichen Oberpfalz.

Die Fairtrade-Produkte mit offiziellem Gruß aus Kemnath sind in verschiedenen Varianten erhältlich: Den fairen Kaffee gibt es mit ganzen Bohnen und in gemahlener Form, die Schoko-

lade gibt es in den Sorten Vollmilch und Zartbitter. Marktleiterin Susann Daubitz betonte, dass sie die Produkte gerne ins Sortiment aufgenommen habe. Ein Roll-Up der „Fairtrade-Stadt Kemnath“ weist prominent auf die neuen Produkte hin.



Mir ham fir eich:

- A grouße Auswahl an Obst und Gmeis
- Bleim für jede Glegnheit
- A Salatbar
- Unsere REWE Metzgerei
- Vuil goud's Zeich vo unere regionalen Bauern und Lieferanten

Mir g'freia uns wenns kummts!



**GLOBAL
DENKEN -
LOKAL
HANDELN!**

Kennwort	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
<input checked="" type="checkbox"/>	01. Schelzke-Deubzer, Heidrun
<input type="checkbox"/>	02. Zaus, Stefan
<input type="checkbox"/>	03. Hage, Katharina
<input type="checkbox"/>	04. Daubenmarkt, Hermann
<input type="checkbox"/>	05. Herold, Susanne
<input type="checkbox"/>	06. Möllmann, Markus
<input type="checkbox"/>	07. Beck, Anna-Maria
<input type="checkbox"/>	08. Herold, Michael
<input type="checkbox"/>	09. Krauß, Annelie
<input type="checkbox"/>	10. Memmel, Maximilian
<input type="checkbox"/>	11. Schubert, Christine
<input type="checkbox"/>	12. Hoffer, Sebastian
<input type="checkbox"/>	13. Kick, Andrea
<input type="checkbox"/>	14. Schubert, Werner
<input type="checkbox"/>	15. Grötsch, Martina
<input type="checkbox"/>	16. Veigl-Meyer, Wolfgang
<input type="checkbox"/>	17. Zeißler-Tabilo-Salas, Ursula
<input type="checkbox"/>	18. Köhler, Rainer
<input type="checkbox"/>	19. Zaus, Hans
<input type="checkbox"/>	20. Dr. Hage, Florian

**HEIDRUN
SCHELZKE-DEUBZER
IHRE BÜRGERMEISTERIN
FÜR KEMNATH**

- 🌐 heidrun.fuer-die-gruenen.de
- ✉ ov-kem@gruenetir.de
- f [fb.com/gruene.kemnath](https://www.facebook.com/gruene.kemnath)
- 📷 [@heidrunschelzke](https://www.instagram.com/heidrunschelzke)
- 🌐 www.gruenetir.de

GRÜNER. STÄRKER. MITEINANDER.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!

„Conny und die Sonntagsfahrer“

Kulturtreff Kastl lädt zum Muttertagskonzert



Der Kulturtreff Kastl lädt zu einem besonderen Highlight am 17. Mai in den Pfarrsaal/Pfarrhof in Kastl ein. In einem Konzert der ganz besonderen Art entführen „CONNY UND DIE SONNTAGSFAHRER“ zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Mit dem Programm „Schön war die Zeit ...“ laden sie ihr Publikum zum Zuhören und vielleicht auch zum Tanzen ein. Die vier Musiker präsentieren auf kurzweilige Art und Weise die musikalischen Perlen und das beschwingte Lebensgefühl einer unvergesslichen Ära – Peter Alexander, Caterina Valente, Conny Froboess, Peter Kraus und viele andere.

Mit authentischer Instrumentierung, originalgetreuen Arrangements und stilechter Kleidung lassen die vier Musiker die wunderbare Musik dieser großen Künstler wieder aufleben. Zusätzlich dazu runden lustige Anekdoten um alltägliche Dinge jener Zeit sowieso witzige Zwischenmoderationen den Auftritt zu einem unvergesslichen Nachmittag ab. Die Wirtschaftswunderzeit wird wieder lebendig. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass um 14 Uhr. Der Eintritt kostet für Mitglieder 12 Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!



Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**. Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: www.fahrmit-tirschenreuth.de

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth





CSU



**EINTRITT
FREI**



WAHLKAMPFABSCHLUSS

Mit Bürgermeisterkandidat Roman Schäffler, Landratskandidat Roland Grillmeier
und dem bayerischen Witzemeister Lucky

12.03.2020

AB 19:30 UHR

IM GASTHOF KORMANN KEMNATH



CLU



Zukunftsbranche

Altenpflege

Der Bedarf an Pflegekräften nimmt stetig zu - auch in den Senioreneinrichtungen von SeniVita wie dem Haus St. Antonius in Kemnath sind engagierte und motivierte Pflegekräfte stets willkommen. Was neue Kollegen dort erwartet? Ein innovativer und zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem netten Team und das zu attraktiven Konditionen wie z. B. Bezahlung nach Tarif.

Mit insgesamt rund 750 Beschäftigten zählt SeniVita zu den größten privaten Trägern für Pflege, Behindertenhilfe und Bildung in Nordbayern. Zur 1998 gegründeten SeniVita-Gruppe mit Sitz in Bayreuth gehören mittlerweile zehn Seniorenhäuser, eine Kinderkrankenpflegeeinrichtung, zwei Behinderteneinrichtungen und vier Schulen - zwei weitere Seniorenhäuser eröffnen im Juni 2020 in Weidenberg und Königsberg i. Bay. In den SeniVita-Seniorenhäusern wird das innovative Pflege-Wohn-Konzept Betreutes Wohnen PLUS+ umgesetzt. Im Vergleich zu stationären Seniorenheimen können pflegebedürftige ältere Menschen hier so selbstbestimmt wie möglich und so gut betreut wie nötig leben. Für

Pflegeschäfte bei SeniVita bedeutet das ein sehr individuelles und persönliches Miteinander mit einer überschaubaren Zahl von Bewohnern.

Wir suchen für Tagespflege und amb. Pflege

- + Pflegefachkräfte m/w/d (Voll-/Teilzeit)
- + Pflegehelfer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

Vergütung in Anlehnung an TVöD

SeniVita Social Estate AG

Haus St. Antonius
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath
www.senivita.de

Bewohnerservice

Mobil: 0173 3965315
E-Mail: bewohnerservice@senivita.de

Wie kann ich mich bewerben?

E-Mail: bewerbung@senivita.de
Post: SeniVita Social Estate AG
Personalabteilung
Wahnfriedstraße 3
95444 Bayreuth

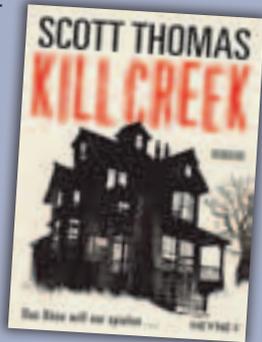
Online: Aktuelle Stellenangebote und Bewerberinfos unter:
www.senivita-perspektiven.de

Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen!

„Kill Creek“

Das Team der Stadtbücherei
Kemnath empfiehlt

Die vier bekanntesten Horrorautoren der USA werden an Halloween zu einem gemeinsamen spektakulären Interview in ein altes Spukhaus, das „Finch House“, eingeladen, das auf eine unrühmliche Vergangenheit zurückblicken kann: Sein Erbauer wurde kaltblütig ermordet und seine Geliebte von einem Lynchmob gehängt. Die Finch-Schwester, die Jahre später in das Haus einzog, sollen dort immer noch ihr Unwesen treiben. Seitdem haftet dem Haus die Aura Bösen an und keine weiteren Bewohner hielten es dort lange aus.



Was den vier Schriftstellern, die alle dringend darauf angewiesen sind, ihr nächstes Buch zu veröffentlichen und ihrem Ruf gerecht zu werden, zunächst als die perfekte Chance hierzu erscheint, erweist sich jedoch schon bald als ungewollter, ihre bisherige Existenz verändernder Horrortrip.

Existiert das Böse, über das jeder von ihnen in seinen Büchern schreibt, tatsächlich in der realen Welt? Hat es in diesem Haus nur auf die neuen Besucher gewartet? Nach und nach scheint es von allen Beteiligten Besitz zu ergreifen und sie in einen Strudel zu ziehen, in dem Fiktion und Realität kaum mehr zu unterscheiden sind.

Moderner Horror in Bestform. Darüber hinaus greift „Kill Creek“ aber auch die Fragen auf, wieviel ein Mensch ertragen kann, wie weit er psychisch belastbar ist. Ab wann wird seine eigene Geschichte schlimmer als alle Gruselmärchen?

Scott Thomas
„Kill Creek“

Heyne Verlag
540 Seiten

Starkbierfest

Jägermeisterstammtisch lädt ein

Bereits zum 15. Mal lädt der Kastler Jägermeisterstammtisch zum Starkbierfest ein. Am Samstag, 28. März 2020, heißt es im Kastler Schützenhaus wieder: „Auf geht's zur krachert'n Nacht in der Tracht!“ Für die richtige Stimmung sorgt in altbewährter Weise Alleinunterhalter Walter Kobel. Der Musikbeitrag beträgt drei Euro. Bei der traditionell stattfindenden Verlosung gibt's als Hauptpreis einen „Zoiglabend“ im Wert von 150 Euro zu gewinnen. Weiterhin gibt's wieder jede Menge Brennholz und viele weitere wertvolle Preise. Ein Los kostet 50 Cent. Neben süffigen Starkbier und Weizenbock bietet die Schützenhausküche eine umfangreiche Speisekarte an. Zur besseren Verträglichkeit und für die Geselligkeit sorgt der Barbetrieb. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Platzreservierungen sind nicht möglich. rpp



Immobilienabend

BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

02. April 2020

im Saal der Raiffeisenbank in Erbendorf
Kaiserberg 12-14 • Beginn 19:00 Uhr

- **Planung, intelligente Wohnraumgestaltung:**
Wolfgang Schultes, Dipl.-Ing. (FH), Architekt
- **Die perfekte Finanzierung - Staatliche Förderungen:**
Zertifizierter VR-Wohnbaufinanzierungsberater Matthias Fütterer
- **Nachhaltige Energiekonzepte mit erneuerbaren Energien:**
Thomas Philipp, Elektromeister

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

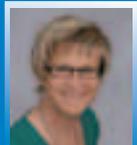
Unter den Teilnehmern verlosen wir hochwertige Sachpreise

Verbindliche Anmeldung in den Geschäftsstellen bis **26.03.2020** unbedingt erforderlich!
Anmeldung: direkt in den Geschäftsstellen oder unter www.rb-onw.de/immobilienabend



Steuer Tipp

C.P.A. Dr. Mehnert, Weinrich & Eschenbacher
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Gartenweg 5 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9220-0



Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei eigengenutzten Gebäuden

Mit den Regelungen zur Erreichung der Klimaschutzziele bis 2030 fördert der Gesetzgeber auch steuerlich technologieoffene energetische Gebäudesanierungsmaßnahmen ab 2020. So ermäßigt sich für energetische Maßnahmen an einem in der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen, zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäude auf Antrag die tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die sonstigen Steuerermäßigungen, im Kalenderjahr des Abschlusses der energetischen Maßnahme und im nächsten Kalenderjahr um je 7 % der Aufwendungen, höchstens jedoch um je 14.000 € und im übernächsten Kalenderjahr um je 6 %, höchstens jedoch um 12.000 € für das begünstigte Objekt.

Folgende energetische Maßnahmen werden gefördert:

- Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Geschossdecken
- Erneuerung der Fenster oder Außentüren, der Einbau einer Lüftungsanlage
- Erneuerung der Heizungsanlage,
- Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierungen und
- Optimierung bestehender Heizungsanlagen, sofern diese älter als zwei Jahre sind.

Voraussetzung für die Förderung ist,

- dass die jeweilige energetische Maßnahme vom einem Fachunternehmen ausgeführt wird, das die erforderlichen Kriterien nach amtlich vorgeschriebenem Muster bescheinigen muss.
- dass die Nutzung des Gebäudes durch den Steuerpflichtigen im jeweiligen Kalenderjahr ausschließlich zu eigenen Wohnzwecken erfolgt. Diese liegt auch vor, wenn Teile der Wohnung anderen Personen unentgeltlich zu Wohnzwecken überlassen werden.
- dass der Steuerpflichtige für die Aufwendungen eine Rechnung erhält, die die förderungsfähigen energetischen Maßnahmen, die Arbeitsleistung des Fachunternehmens und die Adresse des begünstigten Objekts ausweisen und die in deutscher Sprache ausgefertigt ist. Des Weiteren muss die Zahlung auf das Konto des Erbringers erfolgen.
- dass das begünstigte Objekt bei der Durchführung der energetischen Maßnahme älter als zehn Jahre ist; maßgebend hierfür ist der Beginn der Herstellung.

Nicht in Anspruch genommen werden kann die Steuerermäßigung, soweit die Aufwendungen als Betriebsausgaben, Werbekosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt worden sind oder wenn für die energetischen Maßnahmen eine Steuerbegünstigung für Baudenkmal- oder Handwerkerleistungen beansprucht wird. Ebenfalls nicht gefördert werden Gebäude, bei denen es sich um eine öffentliche geförderte Maßnahme handelt, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden.

Die Regelung ist auf energetische Maßnahmen anzuwenden, mit deren Durchführung nach dem 31.12.2019 begonnen wurde und die vor dem 1.1.2030 abgeschlossen sind. Ist ein Bauantrag erforderlich, gilt als Beginn der Zeitpunkt der Bauantragstellung, für nicht genehmigungsbedürftige Vorhaben der Zeitpunkt des Beginns der Bauausführung. M. Eschenbacher, Steuerberaterin



Termine & Veranstaltungen im Familienzentrum Mittendrin - März/April 2020

- Di., 10.03.** **Bridge-Gruppe** 19.30-21.30 Uhr, weiterer Termin am 24.03.2020, Anfänger sind herzlich willkommen, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 11.03.** **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro inkl. Material, mit Anmeldung, weiterer Termin am 25.03.2020
- Fr., 13.03.** **Themenfrühstück „Große und kleine Ängste unserer Kinder“** mit der Sozialpädagogin Marion Neumann, 9-11 Uhr, gegen freiwillige Spende, mit Anmeldung
- Fr., 13.03.** **Bewegungsspaß für Babys im ersten Lebensjahr** mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.00 – 10.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 13.03.** **Selbsthilfegruppe „Menschen mit Zwangserkrankungen“** 18.30-19.30 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro
- Sa., 14.03.** **Workshop „Frühjahrsputz – schnell und effizient“** mit der Hauswirtschaftsmeisterin Angela Protschky, 14.00 – 15.30 Uhr, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung
- So., 15.03.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12.00 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro
- Mi., 18.03.** **Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 18.03.** **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699
- Fr., 20.03.** **Kochkurs „Von der Milch zum Brei“** mit Diätassistentin Barbara Michalski, 9.00 – 11.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

- Do., 26.03.** **Beginn „Spiel und Bewegung für Babys“** mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.15-10.15 (bis 10 Monate) und 10.30-11.30 Uhr (bis 6 Monate), Anmeldung und weitere Infos bei der VHS Tirschenreuth
- Do., 26.03.** **Vortrag „Plastikfreier leben mit Kindern“** mit Silvia Gottinger, 19.30-21.00 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung
- Sa., 28.03.** **Reparaturcafé mit Techniksprechstunde für Senioren** mit unseren Ehrenamtlichen, Computerexperte Jürgen Blumberg und Ehrenamtlichen des Jugendrotkreuz Kemnath, 14-16 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro
- Di., 31.03.** **Vegane Frühlingsküche** mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, 18-21 Uhr, Kosten 14 Euro inkl. Material, mit Anmeldung
- Mi., 01.04.** **Einkaufsschulung „Kinderlebensmittel unter der Lupe“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzl-Neumann, 18-19.30 Uhr, die Veranstaltung findet direkt im Kemnather REWE-Markt statt, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 01.04.** **Spieleabend mit unseren Ehrenamtlichen** unterschiedliche Spiele zum Ausprobieren, 19-21.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig
- Do., 02.04.** **Stillstunde** mit AFS Stillberaterin Flori Hopp, 9.30-11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 03.04.** **Selbsthilfegruppe „Menschen mit Zwangserkrankungen“** 18.30-19.30 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro

IN DER ERSTEN OSTERFERIENWOCHE IST DAS MITTENDRIN GEÖFFNET – IN DER ZWEITEN MACHEN WIR URLAUB

Wöchentliche Angebote:

Die.: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr, Mi.: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath. In besonderen familiären Situationen können Kursgebühren bezuschusst werden. Bitte einfach im Mittendrin-Büro nachfragen.

**Hildegard von Bingen-
Nachmittag in der
Senkendorfer Mühle
am Samstag, den 21. März 2020
von 14 bis 17 Uhr**

Um 14 Uhr Vortrag mit Kostproben von Johanna Eisner zum Thema „Süßes und Pikantes aus Dinkel & Dinkelreis“

... **NATUR(lich)** ...
freuen wir uns auf Sie!



Andrea Heining
Senkendorfer Mühle
NATURkost
Senkendorf 7
95506 Kastl
Tel: 09642-1078

**Zum Vormerken -
unsere Aktionen für 2020:**

🌿 Sommerfest am Samstag, 30. Juni 2020, von 15 Uhr bis 19 Uhr

🌿 "faire Tage", im Rahmen der Fairen Wochen vom 24. bis 26. September 2020

🌿 Jubiläumstage zum 25-jährigen Bestehen vom 12. bis 14. November 2020

Ort des Glaubens

Kapellenbauverein Reuth zieht Bilanz

Die Kapelle ist aus Reuth nicht wegzudenken. Um ihre Erhaltung und das kirchliche Leben in ihr kümmert sich der Kapellenbauverein. Im Bericht des Vorstandes blickte Adolf Legath auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Jeden Monat fanden zwei Rosenkränze in der Kapelle statt. Im Mai gab es pro Woche zwei Andachten und im Juni schließlich wieder das Patrozinium. Natürlich wurde auch wieder einigen Mitgliedern zum runden Geburtstag gratuliert. Nachdem die Tragfähigkeit der Trittböhlen am Steg nicht mehr gesichert war, wurden diese durch geriffelte Lärchenbohlen ersetzt. Legath bedankte sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Kosten für die Bohlen. Ein Dankeschön richtete Legath auch an den katholischen Frauenbund für die Spende in Höhe von 200 Euro. Pfarrer Heribert Stretz betonte in seinen Grußworten, dass es durch die Herz-Jesu-Kapelle im Zentrum des Ortes einen lebendigen Glauben in Reuth gibt. Er bedankte sich bei allen, die Mühe und Zeit einbringen. Auch Bürgermeister Josef Etterer bedankt sich für die ständige Pflege der Kapelle und zollte allen Respekt, die sich in der Kapelle des Glaubens wegen zusammenfinden. Legath schlug vor, für das Rednerpult einen Behang anzuschaffen, damit diese nicht mehr so „nackig“ sei. Die Mitglieder stimmten seinem Vorschlag zu, so dass dieser nun beschafft werden kann. Legath bedankte sich für den Blumenschmuck, für die Pflegearbeiten, bei den Vorbeetern, den Vorsängerinnen sowie allen Spendern. Das Kapellenpatrozinium findet am 21. Juni statt. **Text und Foto: rpp**



Vorstand Adolf Legath bedankte sich bei allen, die sich zum Wohle der Kapelle einsetzen

lebendigen Glauben in Reuth gibt. Er bedankte sich bei allen, die Mühe und Zeit einbringen. Auch Bürgermeister Josef Etterer bedankt sich für die ständige Pflege der Kapelle und zollte allen Respekt, die sich in der Kapelle des Glaubens wegen zusammenfinden. Legath schlug vor, für das Rednerpult einen Behang anzuschaffen, damit diese nicht mehr so „nackig“ sei. Die Mitglieder stimmten seinem Vorschlag zu, so dass dieser nun beschafft werden kann. Legath bedankte sich für den Blumenschmuck, für die Pflegearbeiten, bei den Vorbeetern, den Vorsängerinnen sowie allen Spendern. Das Kapellenpatrozinium findet am 21. Juni statt. **Text und Foto: rpp**

Kreuzwegandacht

Zur Kreuzwegandacht in Kastl laden der Katholische Frauenbund und der Männerverein gemeinsam in die Katholische Pfarrkirche St. Margaretha nach Kastl ein. Am 15. März um 13.30 Uhr beginnt die Andacht. Danach laden die Organisatoren zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein. Birgitt Pfaller spricht dort zum Thema „Maria, schweig nicht!“

Sommerkonzerte auf der Seebühne

Sonntag, 21. Juni	Juramusikanten, 15 Uhr
Sonntag, 5. Juli	Jugendblaskapelle Kemnath, 14 Uhr
Sonntag, 9. August	Stadtkapelle Kemnath, 15 Uhr
Sonntag, 6. September	Jugendbergmannskapelle Pegnitz, 15 Uhr



Jetzt mit neuen
Motoren
noch sparsamer!

Beispielfoto der Baureihe.
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE ASTRA

ZEIGT SEINER
KLASSE, WAS GEHT.



Stylish, dynamisch, innovativ und aufregender denn je: Der neue Astra überzeugt mit sportlichem Premiumdesign, innovativen Assistenzsystemen und einer optionalen Ausstattung, die auf einen Blick beeindruckt:

- IntelliLux LED® Matrix Licht
- Ergonomische Aktiv-Sitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)
- digitale Rückfahrkamera
- Multimedia Navi Pro mit 8"-Touchscreen-Farbdisplay und digitalem 8"-Fahrerinfodisplay
- BOSE Soundsystem

Jetzt mehr erfahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab 18.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,4-4,3; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 101-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition
FILIALE WEIDENBERG: AUTOHAUS KIESSLING
Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg
☎ 09278 - 91220 www.opel-hensel-weidenberg.de

Aktuelles von den Strolchen aus der Kinderkrippe

„Wer will fleißige Bauarbeiter sehen, der muss zu den Grünen Strolchen gehen“

Im Januar und Februar verwandelte sich das Zimmer der Grünen Strolche in eine große Baustelle. Nachdem wir echten Bauarbeitern im Garten bei ihrer Arbeit zusehen konnten und die Kinder dabei ganz gespannt den gesamten Vormittag auf dem Fensterbrett saßen, haben wir schließlich eine eigene Baustelle in unserem Gruppenraum eingerichtet. Zuerst wurde unser Zimmer mit allerlei Baustellenmotiven dekoriert. An den Lampen hingen schnell viele Baustellenschilder, Baustellenhelme und Pylonen. Unsere Spielebene funktionierten wir zu einer richtigen Baustelle um. Geschmückt wurde die Ebene mit selbstgebastelten Baustellenschildern, einem Absperrband und einem echten, großen Baustellenschild. Aus dem Garten holten wir uns viele Holzhackschnitzel und füllten diese in eine Wanne. Hinzu kamen schnell einige Baustellenfahrzeuge, wie zum Beispiel ein Lader, ein Bagger und ein Kran. Nun konnten die Kinder die Holzhackschnitzel aufladen, verladen und Hügel mit ihnen bauen. Außerdem führten wir auch viele weitere Aktionen zum Thema Baustelle durch. So gestaltete jedes Kind beispielsweise einen eigenen kleinen, gelben Handabdruck – Bagger, wir betrachteten einige Bilderbücher und malten viele Baustellenfahrzeuge aus. Zum Abschluss unseres Themas „Baustelle“ haben wir einen tollen Baustellenkuchen gebacken. Mmmhhh, der war lecker.

„Auge, Auge, Nase, Mund, mein Gesicht ist kugelrund, dass ich etwas hören kann, hab ich noch zwei Ohren dran...“ & „Lass jetzt los“ hieß es während der letzten Zeit bei den blauen Strolchen.

In den letzten Wochen haben wir uns unsere Sinne etwas genauer angeschaut. Dazu haben wir unsere Augen, Nase, Mund, Ohren und Finger kennen gelernt. Es fanden verschiedene Angebote wie beispielsweise das Betrachten der eigenen Augen und Gestalten eines entsprechenden Bildes mithilfe der Murmeltechnik dazu statt. Außerdem haben wir ein Lied über die Sinne erlernt und verschiedene Geschmacksrichtungen wie süß, sauer & salzig getestet. Das Zimmer wurde mit unterschiedlichen Materialien, die zuvor erfühlt wurden, gestaltet. Des Weiteren konnten die Kinder durch weitere Angebote ihre Sinne noch genauer kennen lernen. Zum Abschluss haben wir leckere Kekse gebacken. Nachdem wir beobachten konnten, dass der Film „Frozen“ mit „Anna & Elsa“ bei den Kindern sehr bekannt ist und das Interesse geweckt hat, haben wir uns nun dazu entschieden dies als

nächstes Thema aufzugreifen. Gerade für unsere Faschingsfeier hat sich das angeboten. Das Gruppenzimmer der „Blauen Strolche“ hat sich nun in einen Eispalast verwandelt. Die Kinder bastelten bisher Zauberstäbe und Kronen. Außerdem wurde das Fenster mit einem „Olaf“ bemalt und die Ebene zu einem Schloss verzaubert. An unserer Faschingsfeier konnten sich die Kinder schminken lassen, sich Tattoos im Glitzerlook aufmalen lassen, an einer Schatzsuche mit Kristof teilnehmen und Schnee räumen mit Olaf. Außerdem stellten wir ein bunt gemischtes „Frozen – Buffet“ mit den Eltern gemeinsam zusammen. Danke noch einmal für eure Hilfe! Wir sind gespannt, was uns sonst noch so zu diesem Thema erwartet.



„Frozen-Buffet“

„Heute kann es regnen, stürmen und schneien, auch kann mal für uns die liebe Sonne scheinen!“ so lautet das aktuelle Thema der gelben Strolche.

Ja das alles ist im Februar in diesem Jahr an verschiedenen Wetterarten zu beobachten. Unsere Kinder waren sehr erstaunt, als der Schneemann am Tag, nachdem wir ihn im Garten aufgestellt hatten, schon „geschlafen“ hat und am nächsten Morgen waren nur noch die Accessoires auf unserer Pergola zu finden! Sie fragten nach, warum und weshalb der Schnee schon wieder weg ist. Das war der Start zu unserem Wetterprojekt! Seither sehen die GELBEN STROLCHEN fasziniert aus dem Fenster, um das Wetter zu beobachten. Sie sehen zum Beispiel „oh, heute sehen wir den Kirchturm gar nicht“ und schon ist ein neuer Begriff „Nebel“ für viele Kinder entstanden. Im Kreis besprechen wir gemeinsam, was verschiedene Wetter-Symbole bedeuten und basteln daraus



Wetteruhr

gemeinsam eine Wetteruhr. Wenn ein Kind feststellt, dass es draußen regnet, aber auf unserer Wetteruhr noch Sonnenschein eingestellt ist, darf die „Uhr“ auf das richtige Symbol gedreht werden. Außerdem singen wir verschiedene Lieder zum Thema, wie z.B. Pitsch und Patsch. Wir genießen auch mal einen leichten Regen im Freien und erfahren somit das Wetter mit allen Sinnen.

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

„Dümmer als die Polizei erlaubt“

Laienspiel-Premiere am 21. März



Die Proben laufen auf Hochtouren

Theaterfreunde aus Kemnath und Umgebung dürfen sich freuen. In wenigen Wochen präsentiert der Kemnather Laien- und Passionsspielverein das Lustspiel „Dümmer als die Polizei erlaubt“ im SVSW-Sportheim.

Am Samstag, 21. März ist es soweit: Der Verein bringt den Dreiakter von Markus Scheble und Sebastian Kolb auf die Bühne. Man darf gespannt sein, was sich die Theatermacher für dieses Stück haben einfallen lassen. Eins ist aber klar: Der Inhalt des Stückes verspricht einen amüsanten Theaterabend: Einen aufstrebenden Oberkommissar trifft ein schweres Schicksal. Er wird in ein echtes Provinznest versetzt. Damit aber nicht genug. Ihm zur Seite stehen Polizisten, die an Einfältigkeit kaum zu übertreffen sind. Die Tage dümpeln so dahin, bis sich der Polizeipräsident zur Inspektion persönlich anmeldet. Jetzt ist seine Chance gekommen und er heckt einen perfiden Plan aus. Regie führt in bewährter Weise Rita Brack, auf der Bühne werden acht Akteure zu erleben sein. Tickets für die insgesamt fünf Aufführungen (21.3., 28.3., 29.3., 3.4. und 4.4., jeweils Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr) gibt es im Reisecenter Märkl. Die Karten kosten jeweils sieben Euro, die Sitzplätze sind nummeriert. **Text und Foto: kaz**

Zuckerfrei durchs Leben Gesunde und leckere Alternativen

Der Frauenbund Kastl lädt zum Kochen ein: Am 17. März 2020 kommt Fitnesstrainerin und Ernährungsberaterin Tanja Franz in die Pfarrgemeinde. Ab 19 Uhr wird dann gemeinsam gekocht. Das Motto lautet „Zuckerfrei durchs Leben“. Die Teilnehmer/innen lernen gesunde Alternativen und leckere Rezepte kennen. Anmeldungen und weitere Infos bei Marga Kukla.



Versicherungs-Tipp

Stephan Schraml
Versicherungsfachmann (BWW)
Bezirksvertreter der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.
Armesbergstraße 25 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7337 • Mobil: 0171 7560255 • E-Mail: Stephan.Schraml@sdk.de



Wer zahlt im Pflegefall?

Die gute Nachricht: Jeder ist pflegeversichert.
Die schlechte: Das reicht bei Weitem nicht aus.

Verdrängen können wir ihn, verhindern jedoch nicht: den Pflegefall. Und mit dem Alter steigt das Risiko. Im Pflegefall übernimmt die gesetzliche Pflegepflichtversicherung einen Teil der entstehenden Kosten. Der große Rest ist vom Pflegebedürftigen oder seinen Angehörigen selbst zu zahlen. Reicht die Rente nicht aus, kann das Vermögen zur Deckung der Kosten herangezogen werden. Nicht selten müssen Ehepartner oder Kinder für einen Teil der Kosten aufkommen.

Seit Januar 2017 zahlen alle Heimbewohner der Pflegegrade 2 bis 5 den gleichen Anteil innerhalb eines Pflegeheimes: Hierdurch wird verhindert, dass die Einstufung in einen höheren Pflegegrad mit weiteren Kosten verbunden ist.

Die Lücke zwischen den tatsächlichen Kosten und den Leistungen der Pflegepflichtversicherung ist weiterhin groß – vor allem vor dem Hintergrund, dass die Heimkosten aufgrund des einheitlichen Eigenanteils enorm gestiegen sind. Darüber hinaus fallen auch weiterhin die Kosten für Unterkunft und Verpflegung an.

Wer im Alter so leben und gepflegt werden möchte, wie er es möchte, sollte frühzeitig über eine Pflegezusatzversicherung nachdenken. Generell gilt: Je eher Sie mit dem Schutz beginnen, desto günstiger ist eine Versicherung. Auch der Gesundheitszustand bei Vertragsabschluss beeinflusst die Kosten. Eine Pflegezusatzversicherung sollte die finanzielle Lücke im Pflegefall decken und auch im Rentenalter bezahlbar sein. Sie müssen also wissen, über wie viel Geld Sie im Ruhestand verfügen und wie hoch Ihre Fixkosten sein werden.

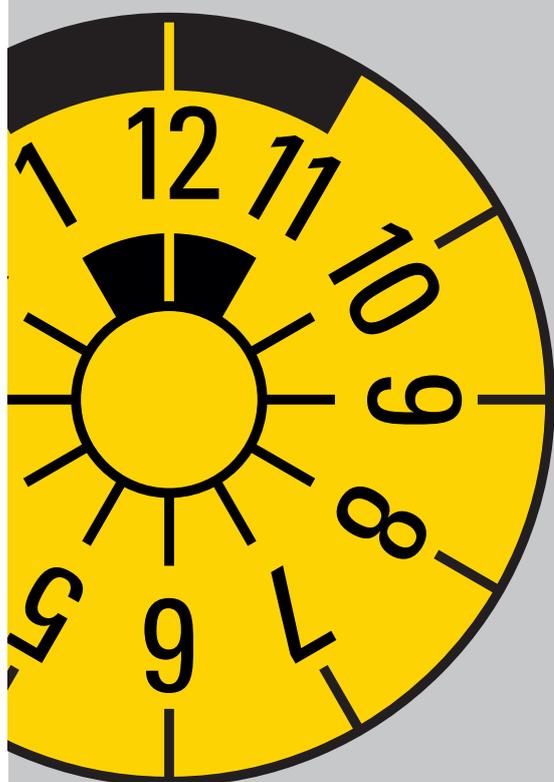
Tipp: Achten Sie bei Vertragsabschluss darauf, dass Sie keine Beiträge mehr zahlen müssen, wenn die Pflegebedürftigkeit eingetreten ist.

Stephan Schraml,
Bezirksvertreter der Süddeutschen Krankenversicherung a.G.



Alles im grünen Bereich.

Seit 1. Februar 2020 wieder
in den alten Räumlichkeiten:



DEKRA Automobil GmbH
Rohrwiesen 30
95478 Kemnath
Tel.: 09208 693-0

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Fr von 13:00 bis 16:00 Uhr

